

# „Magische Momente“

## mit zukunftsweisenden prothetischen Lösungen

| Redaktion

„Nützliche Informationen und neue Anreize für die tägliche Arbeit – Nobel Biocare überzeugte mit ansprechendem Programm und leistungsfähigen Produkten“, fasste ein Besucher der Procera® Roadshow zusammen.

Die ersten Stationen der Nobel Biocare Procera® Roadshow im November 2007 waren Berlin, Hamburg und Düsseldorf. Im Januar 2008 wurde die erfolgreiche Veranstaltungsreihe in München, Stuttgart und Frankfurt am Main fortgesetzt. Den beiden Referenten Priv.-Doz. Dr. Stefan Holst vom Universitätsklinikum Erlangen und Hans Geiselhöringer, Dental X® München, gelang es mühelos, ihre insgesamt rund 1.000 Zuhörer nicht nur bei Laune zu halten, sondern sie mit ihren Referaten auch zu fesseln.

Die Referenten präsentierten dabei komplexe Zusammenhänge prothetischer Gesamtkonzepte und interdisziplinärer Kooperationen ebenso fundiert und verständlich wie wichtige Details und Bearbeitungstipps zu CAD/CAM-gestützten Konstruktionstools, zur Brandführung und zur Vermeidung von Chippings. Zukunftsweisende prothetische Lösungen – das sind in erster Linie Behandlungsergebnisse, die Patienten trotz ihrer unterschiedlichen und stetig steigenden Erwartungen zufriedenstellen. Dazu braucht es vor allem realisierbare Prognosen. Es ist allemal besser, seinem Patienten „reinen Wein einzuschenken“. Sonst verlässt er enttäuscht und unzufrieden die Praxis. Die vier Kriterien für eine erfolgreiche Behandlung sind ein guter Preis, Zuverlässigkeit, Effizienz und Sicherheit – Letztes gilt sowohl für Planung als auch für die Fertigung und Haltbarkeit von Prothetik und Implantaten. Vor allem komplexere Arbeiten gründen auf einem multifaktoriellen Gesamtkonzept. Die Faktoren heißen computerasistierte Planungsverfahren, CAD/CAM-

gesteuerte, industrielle Präzisionsfertigung sowie hochfeste und biokompatible Werkstoffe wie Titan und Oxidkeramik. Ist ein implantologischer Eingriff geplant, liefern CT- oder DVT-Aufnahmen die Daten für das hauseigene, dreidimensionale Planungssystem NobelGuide™. Damit kann von der Positionierung der Implantate bis zur provisorischen (oder im Idealfall auch definitiven) Versorgung jeder Schritt digital geplant werden. Über das System wird eine Operationsschablone generiert, die den Behandler

mit hoher forensischer Sicherheit durch den Eingriff führt. Der Zahntechniker ist in der Lage, die Restauration ohne weiteren Abdruck bereits im Voraus anzufertigen. Nicht zuletzt können in solchen Planungsverfahren die besonders bei vollkeramischen Versorgungen gerne unterschätzten Statik-Aspekte entsprechend beachtet werden. Kappen, Kronen und Brückenglieder werden entweder modelliert und im Scanner eingelesen oder mit neuen Tools (virtuelle, zahntechnische Werkzeuge) direkt in der Software kons-



Durchschnittlich je 200 Besucher zogen die sechs Veranstaltungen der Nobel Biocare Roadshow in diesem Winter an – z.B. hier am 23. Januar in das Münchener Porsche-Zentrum.